

Vorbereitung auf Gottes Reich – Teil 5

Quelle: „Making Today Count for Eternity“ (Alles, was Du als Bekehrter tust, zählt für die Ewigkeit) von Kent Crockett

Zurück zur Basis

Stell Dir vor: Es ist Dein erster Tag in der Vorschule. Du stellst Deine Donald-Duck-Vesperdose in Dein zugewiesenes Ablagefach und setzt Dich an Deinen Tisch. Du bist dabei Deine Buntstifte herauszuholen und bist bereit, Dich den kommenden Aufgaben zu stellen. Es ist Dein erster Tag in der Vorschule, und Du willst Dein Bestes geben, weil Du denkst, Du wirst gleich Bilder ausmalen.

Aber anstatt Blätter zum Ausmalen auszugeben, verteilt die Lehrerin Lehrbücher über Physik, Chemie und Computerprogrammierung. „Ich erwarte, dass ihr bis Freitag alle Bücher durchgearbeitet habt“, verkündet sie der Klasse. "Wir werden dann einen Test machen, um herauszufinden, wie gut ihr diese Themen verstanden habt."

Du bist entsetzt! Du hast noch nicht einmal lesen gelernt. Du kannst gerade mal bis 20 zählen, und Du bist Dir nicht einmal sicher, ob Du das ABC richtig aufsagen kannst.

Das kleine Mädchen am Tisch neben Dir schreit: "Ich will zu meiner Mama!" Es wird die Zeit kommen, in der Du Physik, Chemie und Computerprogrammierung verstehen kannst, aber Du bist jetzt absolut nicht dazu in der Lage. Stattdessen muss die Lehrerin Dir erst einmal das Alphabet und das Zählen beibringen - die grundlegendsten Dinge, die Du wissen musst, um später komplexere Themen zu verstehen. In Zukunft wirst Du, nachdem Du die elementaren Prinzipien begriffen hast, zu fortgeschritteneren Ideen übergehen können.

Hättest Du im Kindergarten oder in der Vorschule jemals geahnt, dass Du die Dinge, die Du heute weißt, eines Tages verstehen würdest?

Der Planet Erde ist die Vorschulklasse, in der wir grundlegende Ideen über die Zukunft lernen, die Gott für uns bereithält.

Zurück in die Zukunft

Ich glaube, dass Gott uns einige Wahrheiten über unser Schicksal offenbaren möchte. Obwohl Er uns nicht alle Details über die Ewigkeit gibt, hat Er uns eine allgemeine Vorstellung davon gegeben, was vor uns liegt.

Es ist kein Zufall, dass die Dinge so aussehen, wie sie in dieser Welt gerade sind. Gott hat bestimmte irdische Objekte und Beziehungen speziell entworfen, um uns zu helfen, die unsichtbare Welt zu verstehen.

Römerbrief Kapitel 1, Verse 20 -21

20 SEIN (Gottes) unsichtbares Wesen lässt sich ja doch seit Erschaffung der Welt an Seinen Werken mit dem GEISTIGEN AUGE deutlich ersehen, nämlich Seine ewige Macht und göttliche Größe. Daher gibt es keine Entschuldigung für sie (die gottlosen und ungerechten Menschen), 21 weil sie Gott zwar kannten, Ihm aber doch nicht als Gott Verehrung und Dank dargebracht haben, sondern in ihren Gedanken auf nichtige Dinge verfallen sind und ihr

unverständiges Herz in Verfinsterung haben geraten lassen.

Um himmlische Wahrheiten zu verstehen, müssen wir zuerst einige irdische Konzepte erfassen. Jesus Christus sagte:

Johannes Kapitel 3, Vers 12

„Wenn ICH von den irdischen Dingen zu euch geredet habe und ihr nicht glaubt: Wie werdet ihr da glauben, wenn ICH von den himmlischen Dingen zu euch rede?“

Gott in dieser Welt absichtlich als Vorbilder, um uns darüber zu unterrichten, was im nächsten Leben geschehen wird. Gott benutzt Dinge, die auf der Erde GEGESCHEN werden, um uns über einige Dinge im Himmel zu unterrichten, die von uns NICHT GEGESCHEN werden können.

Folgende Tabelle vergleicht die von uns sichtbaren mit den für uns unsichtbaren Dingen:

Dinge, die von uns auf der Erde gesehen werden können	Die für uns unsichtbaren Dinge im Himmel	Bibelstelle
Zeitweiliges	Ewiges	2.Kor 4:18
Die Stiftshütte von Moses	Der Tabernakel im Himmel	Hebr 8:5
Ungerechtes Geld	Echte Reichtümer	Luk 16:11
Irdische Arbeit	Himmlische Aufgaben	Matth 25:21-23
Verderbliche Kränze	Unverderbliche Kränze	1.Kor 9:25
Irdische Körper	Himmlische Leiber	1.Kor 15:40

Die Stiftshütte

Gott hatte Moses aufgetragen, die Stiftshütte als genaue Nachbildung des himmlischen Tabernakels zu errichten.

Hebräerbrief Kapitel 8, Vers 5

Diese (Priester) versehen freilich den Dienst nur an einer NACHBILDUNG und einem SCHATTENBILD der himmlischen Dinge entsprechend der göttlichen Weisung, die Mose erhielt, als er das Zelt (die Stiftshütte) herstellen sollte; denn »Gib wohl Acht«, sagt der HERR zu ihm (2.Mose 25,40), »dass du alles nach dem Vorbild (Muster) anfertigst, das dir auf dem Berge gezeigt worden ist«.

Jahrhundertlang wurde am Versöhnungstag einen Ziegenbock getötet, und der Hohepriester sprengte das Blut des Tieres an die heilige Stätte. Nachdem Jesus Christus für unsere Sünden gestorben war, kam Er mit Seinem eigenen Blut in den Himmel und sprengte es in die himmlische Stiftshütte, um Erlösung für Seine Jüngerinnen und Jünger zu erkaufen.

Hebräerbrief Kapitel 9, Vers 11-12

11 Christus dagegen ist, indem Er als Hoherpriester der zukünftigen Güter kam (erschien), durch das größere (erhabenere) und vollkommeneren ZELT, das nicht mit Händen gemacht ist, d.h. nicht dieser erschaffenen Welt angehört, 12 auch nicht mittels des Blutes von Böcken und Kälbern, sondern mittels Seines eigenen Blutes EIN FÜR ALLEMAL in das (himmlische) Heiligtum eingetreten und hat eine ewig gültige Erlösung ausfindig gemacht.

Wie zeigte uns der himmlische Vater, wie Jesus Christus Sein Blut in der himmlischen Stiftshütte präsentierte? Indem wir Moses irdische Stiftshütte als Modell nehmen. Dadurch, dass wir das irdische Konzept verstehen, lernen wir himmlische Dinge kennen. Siehst Du, wie uns die sichtbaren Dinge Unsichtbares gelehrt haben?

Geld

Zivilisationen haben seit der Antike stets irgendeine Form von Geld verwendet. Gott verwendet die Metapher des Geldes, um uns zu helfen, etwas über die Verwaltung von Vermögen im Himmel zu verstehen.

Jesus Christus sagte:

Lukas Kapitel 16, Vers 11

„Wenn ihr euch nun in der Verwaltung des UNGERECHTEN MAMMONS nicht treu erwiesen habt, wer wird euch da DAS WAHRE GUT anvertrauen?“

Das Verwalten von irdischem Geld ist die Übung für den Umgang mit wahren Reichtümern im Himmel. Wir werden diese „wahre Gut“ noch in einem anderen Kapitel genauer untersuchen.

Arbeit

Ich (Kent Crockett) glaube, dass ein Grund, warum Gott irdische Arbeit geschaffen hat, darin bestand, uns für unsere Verantwortung in der Ewigkeit auszubilden. Unsere Treue und unsere Einstellung bei der Erfüllung unserer irdischen Pflichten können durchaus ein Faktor bei der Zuweisung unserer himmlischen Aufgaben sein. Wenn wir mit „wenigen Dingen“ auf Erden treu sind, wird Gott uns in der Ewigkeit „viele Dinge“ anvertrauen.

Matthäus Kapitel 25, Verse 21 + 23

21 „Da sagte sein HERR zu ihm: ›Schön, du guter und treuer Knecht! Du bist über Wenigem treu gewesen, ICH will dich über Vieles setzen: Gehe ein zum Freudenmahl deines HERRN!‹ 23 Da sagte sein HERR zu ihm: ›Schön, du guter und

treuer Knecht! Du bist über Wenigem treu gewesen, ICH will dich über Vieles setzen: Gehe ein zum Freudenmahl deines HERRN!«

Belohnungen

Der Apostel Paulus verglich – inspiriert vom Heiligen Geist – die Löhne auf der Erde mit den Belohnungen im Himmel in:

1.Korintherbrief Kapitel 9, Vers 25

Jeder aber, der sich am Wettkampf beteiligen will, legt sich Enthaltensamkeit in allen Beziehungen auf, jene, um einen vergänglichen KRANZ zu empfangen, wir aber einen unvergänglichen.

Wir werden hier von Paulus darüber informiert, dass es auch im Himmel Kronen oder Siegeskränze gibt. Damit werden dort diejenigen belohnt, die auf der Erde dem HERRN treu gedient haben.

Körper

Wir leben jetzt in physischen Körpern; aber eines Tages werden wir ewige Körper erhalten.

1.Korintherbrief Kapitel 15, Vers 40

Auch gibt es himmlische Leiber und irdische Leiber; aber andersartig ist die Herrlichkeit der himmlischen, andersartig die (äußere Erscheinung) der irdischen Leiber.

Unser derzeitiger Körper ist wie eine Raupe, bevor sie in einen Kokon geht und sich in einen Schmetterling verwandelt:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Vers 49

Und wie wir das Bild des irdischen (Adam) an uns getragen haben, so werden wir auch das Bild des himmlischen (Christus) an uns tragen.

Ich könnte noch mehr Beispiele aufzählen, wie unser Zuhause, die Ehe, die Vater-Kind-Beziehung, den Militärdienst – aber ich denke, dass Du die Ähnlichkeiten siehst.

Es gibt so viel, was wir über den Himmel lernen können, wenn wir uns Gottes Schöpfung genauer ansehen. Der irdische Bereich soll uns jetzt und hier eine allgemeine Vorstellung vom Himmel geben.

Obwohl Gott nicht alle Details darüber offenbart, was in der Zukunft der Ewigkeit

geschehen wird, gibt Er uns doch genügend Informationen, damit wir verstehen können, wie das Leben auf der Erde in das Gesamtbild passt.

Willst Du mehr über diese unsichtbare Welt zu erfahren?

Mach das Beste aus Deiner Gelegenheit im Hier und Jetzt

Nenne einige andere Beispiele dafür, wie Gott irdische Vorbilder verwendet, um uns etwas über himmlische Dinge beizubringen.

Design braucht einen Designer. Schau Dir einmal ein Biologiebuch an und denke beim Lesen über die Komplexität des Lebens an seinen wunderbaren Schöpfer.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)